Deidesheim | Ellerstadt | Forst | Friedelsheim | Gönnheim
Niederkirchen | Ruppertsberg | Wachenheim

10 JAHRE
FORSTZWECKVERBAND
MITTELHAARDT

gemeinsam – nachhaltig – effizient – erfolgreich

Acht Waldbesitzer „machen gemeinsame Sache“ bei der Waldbewirtschaftung

*) ©KIgeneriert/Becker

---

10 Jahre Forstzweckverband Mittelhaardt – Gemeinsam für unseren Wald

Ein Jahrzehnt nachhaltige Forstwirtschaft, gelebte Zusammenarbeit und Verantwortung für kommende Generationen – der Forstzweckverband Mittelhaardt feiert sein 10-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung im Jahr 2015 steht der Verband für ein starkes Bündnis von Kommunen, das die Bewirtschaftung seiner Wälder in professionelle Hände gelegt hat. Mit einem klaren Ziel: die Erhaltung und Pflege unseres Waldes im Einklang mit ökologischen und wirtschaftlichen Interessen, sowie der Vereinfachung und Minimierung der Verwaltungsabläufe.

Gründung Forstzweckverband zum 01.01.2015:
Damals in Verantwortung, von links: Forstwirtschaftsmeister Samuel Fuchs, Verbandsvorsteher Canisius Seckinger, Forstrevierleiter Robert Kirchner, stellvertretender Verbandsvorsteher Torsten Bechtel / Foto: Kirchner

In diesen zehn Jahren hat sich viel bewegt. Der Klimawandel, Trockenjahre, Sturmschäden, Schneebruch und Schädlingsbefall haben den Wald vor enorme Herausforderungen gestellt. Doch gemeinsam mit dem Team des Forstzweckverbandes, dem Forstamt Bad Dürkheim, den Partnern aus Naturschutz und Holzvermarktung/-verarbeitung, hat der Forstzweckverband Mittelhaardt stets verantwortungsvoll und zukunftsorientiert gehandelt.

Dank ökologischer und naturnaher Waldbewirtschaftung konnten wichtige Projekte realisiert werden – vom Aufbau klimastabiler Mischwälder über die Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen bis zur nachhaltigen Holznutzung. Hierbei spielt die Versorgung der

Ziegenmelker-Lichtstellung
Foto: Kirchner

örtlichen Kleinkunden mit Brennholz eine wichtige Rolle. Die Wälder der Mitgliedskommunen sind heute nicht nur wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen, sondern auch ein Ort der Erholung und des Lernens für die Bevölkerung.

Ein Blick zurück – die Anfänge

Die Wälder der Region Mittelhaardt waren schon immer ein bedeutender Teil der Kulturlandschaft – wirtschaftlich, ökologisch und gesellschaftlich.

Einsatz Harvester am Hang / Foto: Kirchner

Über Jahrhunderte wurden sie von den jeweiligen Kommunen eigenständig bewirtschaftet. Doch in einer Zeit zunehmender ökologischer Herausforderungen, wachsender Verwaltungslasten und steigender Anforderungen an Nachhaltigkeit entstand bei mehreren Städten und Gemeinden der Wunsch nach einem gemeinsamen, schlagkräftigen Modell.

Im Jahr 2015 war es schließlich so weit: Der Forstzweckverband Mittelhaardt wurde gegründet. Der Zusammenschluss von acht Kommunen aus den Verbandsgemeinden Wachenheim und Deidesheim ist auf Zusammenarbeit statt Einzelkämpfertum ausgerichtet.

Mit Unterstützung erfahrener Forstexperten und in enger Abstimmung mit den kommunalen Gremien wird ein gemeinsames Ziel verfolgt: die nachhaltige, professionelle und naturnahe Bewirtschaftung der kommunalen Wälder, von der alle profitieren.

Pflanzung im Einzelschutz
Foto: Kirchner

Wachstum und Wandel

In den ersten Jahren lag der Fokus auf dem Aufbau effizienter Strukturen und der Erarbeitung eines langfristigen Pflege- und Entwicklungsplanes für die Betriebsfläche des Forstzweckverbandes

Bald zeigte sich: Die Zusammenarbeit zahlte sich aus. Synergien konnten genutzt, Ressourcen gebündelt und der Wald besser auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet werden.

Die Jahre 2018 bis 2022 stellten mit Dürreperioden, Borkenkäferbefall und Schneebruch eine Zäsur dar. Der Klimawandel wurde nicht nur spürbar, sondern sichtbar. Der Verband reagierte mit gezielter Ressourcensteuerung, verstärkter Pflege junger Bestände und dem Umbau hin zu klimaresilienten Mischwäldern – ein Kraftakt, der nur gemeinsam zu bewältigen war.

Borkenkäferbefall bei Fichten

Auch sich ändernde Anforderungen an das Wegenetz des Forstbetriebes hinsichtlich Waldbrandgefahr und Starkregenereignisse werden im Forstzweckverband nun zusammen bewältigt. Veränderte Erholungsansprüche der Gesellschaft, machen eine Weiterentwicklung der Besucherlenkung erforderlich. Neben Wandern hat Radfahren stark an Bedeutung gewonnen. Mit breit angelegter Öffentlichkeitsarbeit und vielfältiger Umweltbildung informiert der Forstzweckverband sowohl die Bürgerschaft als auch den Tourismus.

Heute und morgen

Heute ist der Forstzweckverband Mittelhaardt ein etabliertes, zukunftsfähiges Modell der interkommunalen Zusammenarbeit. Umweltbildung, Bürgerbeteiligung und nachhaltige Holznutzung gehören ebenso zum Alltag wie die enge Kooperation mit dem Forstamt, anderen Fachbehörden und Naturschutzorganisationen.

Und die nächsten Jahre? Sie werden geprägt sein von weiterem Waldumbau, klimaschonender Bewirtschaftung, Biodiversitätsschutz – aber auch von der Aufgabe, den Wald als Erholungs- und Begegnungsraum für die Menschen in der Region zu stärken.

Der Verband lebt vom Miteinander. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsgemeinden, die fachliche Kompetenz des Forstpersonals und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger haben den Forstzweckverband Mittelhaardt zu einem erfolgreichen Modell gemacht – regional verwurzelt, zukunftsfähig aufgestellt.

Zum Jubiläum sagen wir: **Danke** – allen, die in den letzten zehn Jahren mitgedacht, mitgearbeitet und mitgetragen haben. Der Forstzweckverband Mittelhaardt ist mehr als eine Verwaltungseinheit – er ist Ausdruck gemeinsamer Verantwortung für das, was uns verbindet: unser Wald.

Judith Becker
Foto: Becker

„ Der Wald ist nicht nur Wirtschaftsraum – er ist Lebensraum, Rückzugsort, Klimaschützer und Kulturgut zugleich.
Ziel war es von Anfang an, ihn als Ganzes zu denken und zu bewahren.“

Judith Becker

Verbandsvorsitzende des Forstzweckverbands Mittelhaardt

10 JAHRE

Forstzweckverband Mittelhaardt

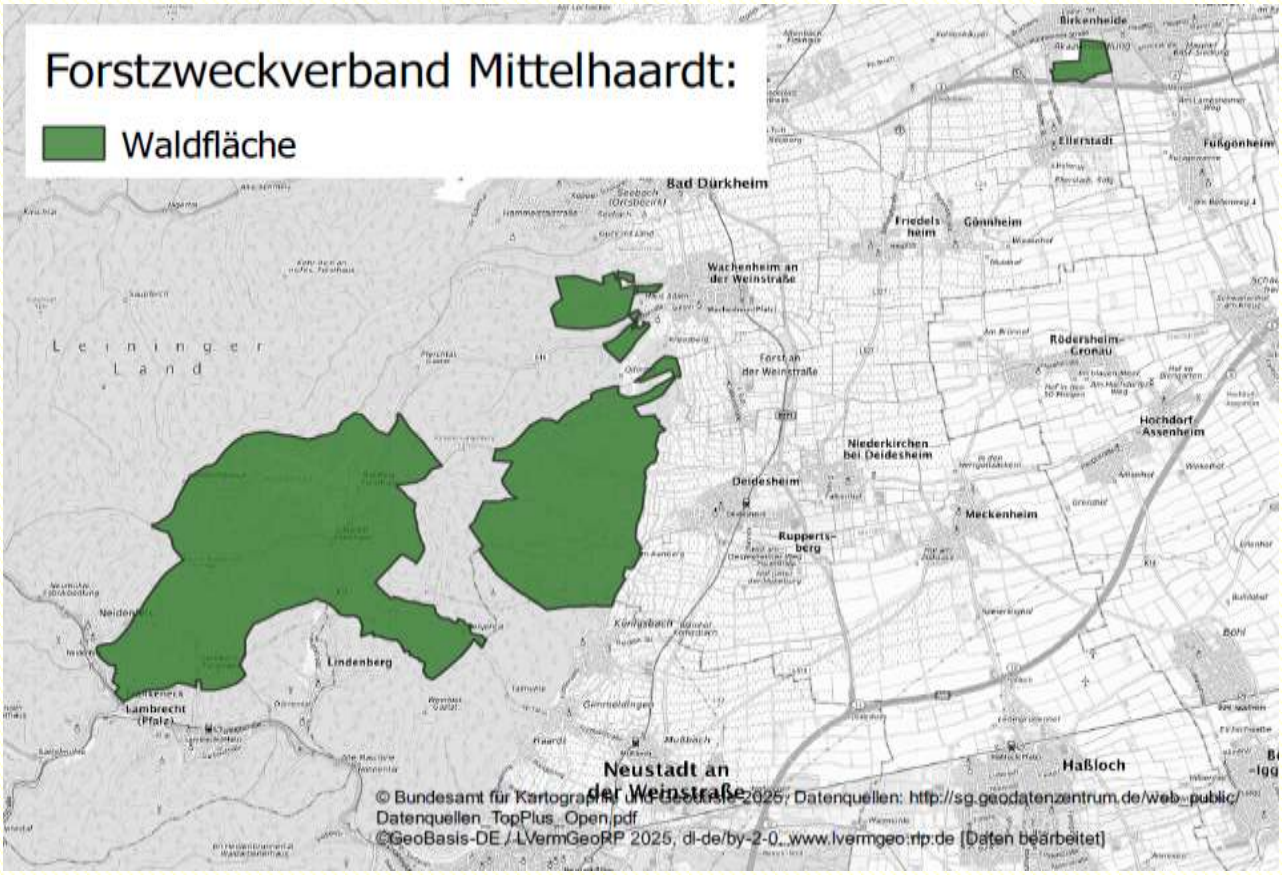
Erfolgsstory in Zahlen

Auch in den Jahresergebnissen wird die Erfolgsstory unseres Forstzweckverbandes sichtbar.

Die erwarteten Synergien zeigen sich auch im Ergebnis. Erstmalig kann eine Ausschüttung an die beteiligten Kommunen erfolgen und auf die Verbandsumlage verzichtet werden.

Unsere Mitgliedsgemeinden und Waldfläche

Unser Wald reicht von Wachenheim, bis nach Lambrecht und Neustadt mit einer kleinen Enklave zwischen Ellerstadt und Birkenheide. Geprägt ist die Waldfläche des Zweckverbands durch die größeren Waldflächen von Deidesheim, Niederkirchen und Wachenheim, die zusammen schon ¾ der Fläche einbringen. So wurde ein Revier von ca. 2.300 ha geschaffen, das aus einer Hand bewirtschaftet werden kann



Die Flächenanteile der anteiligen Holzbodenfläche verteilen sich wie folgt:

Stadt Deidesheim	819,34 ha
Gemeinde Ellerstadt	36,51 ha
Gemeinde Forst	51,12 ha
Gemeinde Friedelsheim	104,48 ha
Gemeinde Gönnheim	185,68 ha
Gemeinde Niederkirchen	510,53 ha
Gemeinde Ruppertsberg	176,10 ha
Stadt Wachenheim	402,47 ha
Insgesamt	**rd. 2.300 ha**

(Stand 10/2021)

Historischer Rückblick – Unsere Entwicklung im Überblick

Zeitleiste – Meilensteine des Forstzweckverbands Mittelhaardt (FZVM)

Jahr	Ereignis
(2014)	Erste Gespräche zwischen waldbesitzenden Städten und Gemeinden zur kommunalen Zusammenarbeit im Forstbereich
2015	Offizielle **Gründung des Forstzweckverbands Mittelhaardt** auf Grundlage der jeweiligen forstlichen Rahmenplanung (Forsteinrichtung) der **acht einzelnen Kommunen zum 01.01.2015**. Erster Vorsitzender: Canisius Seckinger (Beigeordneter Gemeinde Niederkirchen)
2016	Alle verbandsangehörigen Kommunen sind jeweils nach FSC zertifiziert (Forest Stewardship Council)
2017	Brennholzverkauf an Kleinkunden erreicht bisher höchstes Niveau
2018	Extremes Trockenjahr mit ersten Dürreschäden und starkem Borkenkäferbefall, insbesondere bei der Baumart Fichte
2019	Holzvermarktung über das Büro der „Forstlichen Vereinigung Pfalz“ Neuer Vorsitzender: Manfred Dörr (Bürgermeister Stadt Deidesheim)
2020	Aufgrund des hohen Schadholzaufkommens durch Borkenkäferbefall der Baumart Fichte, sinkt der Preis auf das Niveau von Spanplattenholz
2021	Erste gemeinsame forstfachliche Rahmenplanung (Forsteinrichtung) auf der gesamten Betriebsfläche des Forstzweckverbandes
2022	Schneebruch im April führt zu großen Schäden. Es dauert Monate bis das Wegenetz innerhalb der FZVM-Betriebsfläche wieder komplett genutzt werden kann
2023	Start des Förderprogrammes „Klimaangepasstes Waldmanagement“ Beispielhafte Anlage einer Lichtstellungsfläche für die Vogelart „Ziegenmelker“ zur Verbesserung des Lebensraumes
2024	Holzvermarktung über die Kommunale Holzverkaufsorganisation in Maikammer (KoHo). Neue Vorsitzende: Judith Becker (Beigeordnete Gemeinde Niederkirchen)
2025	**10 Jahre Forstzweckverband Mittelhaardt** Verabschiedung des Forstrevierleiters Robert Kirchner in den Ruhestand und Amtseinführung des neuen Revierleiters Bastian Hock

Impressionen im Forstzweckverband

Hordengatter

Totholz Buche

Einsatz Seilkran

Grimmeisenbrunnen

Einzelschutz-Fläche

Waldklassenzimmer im Sensental
Foto: Stähly

Pilz an Baumstumpf

Naturverjüngung auf Totholz

Luchs-Präsentation am Weihnachtsmarkt

Fotos: Kirchner

Forstzweckverband Mittelhaardt

Am Bahnhof 5
67146 Deidesheim

fzv@vg-deidesheim.rlp.de

Forstrevier Wallberg
beim Forstamt Bad Dürkheim

Forstrevierleiter
Bastian Hock

Hdy: 0175 18 68 957
E-mail:
Bastian.Hock@wald-rlp.de

Forstwirtschaftsmeister
Samuel Fuchs
Tel: 06326 / 70 10 329
Hdy: 0151 171 34 602
E-mail:
Samuel.Fuchs@forstrevier-wallberg.de